



II-3041 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/23-1-1977

1402 IAB

1977 -12- 14

zu 1412 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. Huber, Westreicher und Genossen, Nr. 1412/J-NR/1977 vom 1977 10 18, "Fahrplangestaltung der Nachtverbindung Lienz - Wien Süd".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Um den Wünschen des Reisepublikums - vor allem aus dem obersteirischen Raum - zu entsprechen, ist vorgesehen, ab Inkrafttreten des Winterfahrplanabschnittes 1978/79 das Zugpaar D 232 - 233 wieder ganzjährig - also auch im Winter - als Nachtverbindung von Villach nach Wien zu führen. Die dafür erforderlichen Verhandlungen mit den Italienischen Staatsbahnen, welche die Zuggarnituren zur Verfügung stellen, sind bereits eingeleitet. Dies ist deshalb notwendig, da es sich um eine Verlängerung eines aus Italien kommenden und im Winter in Villach endigenden D-Zuges handelt.

Dadurch würde wieder ganzjährig der Kurswagenanschluß Lienz - Wien des E 835 in Villach an den D 232 ermöglicht und die ganzjährige Nachtverbindung von Osttirol nach Wien wieder geschaffen. Ob die wieder eingeführte Nachtverbindung von Lienz nach Wien allenfalls auch in den Winterfahrplanab-

schnitten eine Dauereinrichtung bleiben wird, hängt jedoch von einer ausreichenden Inanspruchnahme der Kurswagen ab. Bisher erfolgte Frequenzzählungen für die Führung eines Nachkurswagens Lienz - Wien haben einen nur geringen Bedarf ergeben.

Wien, 1977 12 12
Der Bundesminister



(Karl Lausecker)